

PRESSEMITTEILUNG

Schweinfurt, 20.02.2020

Stadt und Landkreis Schweinfurt – Start der Linie 64 - gemeinsam für den Standort Schweinfurt und für die Umwelt

Schweinfurt Stadt und Landkreis. Am 2. März 2020 startet die neue Stadtbuslinie 64 der Stadtwerke Schweinfurt GmbH. Sie verbindet künftig den Hauptbahnhof Schweinfurt direkt mit den Industrieunternehmen im Schweinfurter Maintal. Die neue Linie ist ein gemeinsames Projekt von Stadt und Landkreis Schweinfurt, der ZF Friedrichshafen AG und der Stadtwerke Schweinfurt GmbH, das auf vorerst zwei Jahre angelegt ist. In dieser Testphase werden die Fahrgastzahlen fortlaufend beobachtet, um im Anschluss den Erfolg der Linie bewerten zu können.

„Wir wünschen uns sehr, dass diese Linie gut angenommen wird, so dass sie auch über die Testphase hinaus weiterfahren kann. Das ist unser gemeinsames Ziel, zur Stärkung des Standortes Schweinfurt und zur weiteren Attraktivierung unseres ÖPNV. Mit solchen gezielten Angeboten wollen wir es unseren Bürgern erleichtern, auf die öffentlichen Verkehrsmittel umzusteigen und somit einen wichtigen Beitrag zum Schutze unseres Klimas zu leisten. Ich freue mich, dass wir diesen Schritt gemeinsam mit dem Landkreis, der ZF Friedrichshafen AG und den Stadtwerken Schweinfurt gehen und in Sachen ÖPNV im wahrsten Sinne des Wortes auf einer gemeinsamen Linie fahren“, so Oberbürgermeister Sebastian Remelé.

„Täglich pendeln über 22.000 Bürgerinnen und Bürger aus dem Landkreis Schweinfurt zu ihren Arbeitsplätzen in der Stadt Schweinfurt. Wir sind zuversichtlich, dass wir mit der neuen Linie ein attraktives Angebot geschaffen haben, um vor allem im Sinne der Umwelt eine Verlagerung hin zum öffentlichen Personennahverkehr zu erreichen. Auch im Landkreis ist es unser Ziel, den ÖPNV langfristig so attraktiv zu gestalten, dass wir ein Umdenken erreichen und auch im ländlichen Raum die Bürger zunehmend auf den Zweit- bzw. Drittwagen verzichten. Eine wichtige Zielgruppe für unser neues Angebot sind natürlich auch unsere Jugendlichen, die nun ebenfalls leichter zu ihrem Arbeitsplatz oder ihrer Ausbildungsstelle im Maintal gelangen“, sagt Landrat Florian Töpfer.

Landratsamt Schweinfurt | Pressestelle

Uta Baumann
Landratsamt Schweinfurt
Schrammstraße 1

Telefon: 09721 / 55-626
Telefax: 09721 / 55-78 626
E-Mail: uta.baumann@lrasw.de

97421 Schweinfurt

www.landkreis-schweinfurt.de

Stadt Schweinfurt | Pressestelle

Dr. Anna Barbara Keck
Stadt Schweinfurt
Markt 1

Telefon: 09721 / 51-222
Telefax: 09721 / 51-522
E-Mail:
anna-barbara.keck@schweinfurt.de
www.schweinfurt.de

97421 Schweinfurt

„Die Busse fahren ab dem 02. März 2020 von Montag bis Freitag fast alle 20 Minuten vom Hauptbahnhof zu den Haltestellen „Fresenius Tor 4“, „ZF Werk Süd“, „Röntgenstraße“, „Baggersee“, „Röntgenstraße“, „SKF Werk 3“, „Hans-Böckler-Straße“, „FAG“ und „Hauptbahnhof“. Mit diesem eng getakteten Angebot wendet sich die Industriebuslinie an alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit flexiblen und festen Arbeitszeiten. Durch den frühen Fahrbeginn am Hauptbahnhof und den späten letzten Fahrten in der Nacht, ist die Industriebuslinie auch für viele Pendler zu Früh- und Spätschichten gut nutzbar“, ergänzt Thomas Kästner, Geschäftsführer der Stadtwerke Schweinfurt GmbH.

„Wir haben uns bereits vor einiger Zeit auf den Weg gemacht, die anstehende Mobilitätswende mit unseren Produkten zu begleiten“, so Hans-Jürgen Schneider, Standortleiter der ZF Friedrichshafen AG. *„Unser Augenmerk gilt in gleichem Maße der Mobilität unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Denn Stress bei der Fahrt in die Arbeit oder der Parkplatzsuche sollte bestmöglich vermieden werden. So standen wir vor der Wahl: mehr Parkplätze oder ein besseres Verkehrskonzept. Wir haben uns für Letzteres entschieden und hoffen, mit dieser neuen Buslinie eine attraktive Alternative für den Weg zur Arbeit anzubieten.“*

Die Linie 64 fährt künftig an den rund 250 Werktagen pro Jahr 47-mal täglich, von der ersten Abfahrt um 05:27 Uhr bis zur letzten Abfahrt um 22:55 Uhr. Bei der Fahrplanerstellung wurde sowohl auf die Schichtarbeitszeiten im Maintal, als auch der vielen Arbeitnehmer in flexiblen Arbeitszeitmodellen Rücksicht genommen. Zusätzlich wurden die Ankunftszeiten der Regionalbuslinien einerseits als auch der Züge aus zum Beispiel Würzburg und Bamberg kommend berücksichtigt, um diese so gut wie möglich an die Abfahrt der Industriebuslinie am Hauptbahnhof anzupassen. Dies schließt aber nicht aus, dass nach ersten Erfahrungswerten nachgesteuert werden kann bzw. Verbesserungsvorschläge der Fahrgäste geprüft und nach Möglichkeit umgesetzt werden.

Weitere Informationen zur neuen Linie und die entsprechenden Ticketpreise sind auf der Homepage der Stadtwerke Schweinfurt GmbH www.stadtwerke-sw.de/industriebuslinie zu finden.



Die ersten Fahrgäste der neuen Industriebuslinie der Stadtwerke Schweinfurt waren, von links, Hans-Jürgen Schneider, Standortleiter der ZF Friedrichshafen AG, Oberbürgermeister Sebastian Remelé, Landrat Florian Töpfer und Stadtwerke Geschäftsführer Thomas Kästner
Bild: Stefan Pfister